

**Sigle****M8**

Aufbewahrungsort/

Bayerische Staatsbibliothek München (BSB)/

Signatur

Cgm 134

**Angaben zum Anselmus**

Hs./Dr.	Hs.
Datierung	<sup>2</sup> 15 1494
Sprachraum	obd., nobd., nbair.
Seitenangabe	fol. 4r-98v
Textart	Prosa
Fassung	PK
Zustand	vollständig
Umfang	8292 Wortformen
Titel	Das buch heyft fant anhelmus frog vnd vnfer liben frawen clag (fol. 98r,6-8)
Vorrede	OMnis ar= bor bona. bo= nos fructus facit Dife wort spricht vnfer liber her Jesus Christus zu ainen yczlichen menfchen das furbas komen wil vnd fruchtbar werden an fei(= ner seel. vnd dife wort lauten alfo Ein yzlicher [4v,01]guter baum brengt ain gute frucht wiltu nun gu= ter menfch ain guter baum

„St. Anselmi Fragen an Maria“

erarbeitet und zusammengetragen von

Simone Schultz-Balluff und Klaus Peter Wegera (Projektleitung), Nina Bartsch und Rebecca Wache (Projektmitarbeiterinnen)  
unter Mitarbeit der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte

---

fein vnd gute frucht an  
deiner feel bringen fo folt  
du dich vben an der mar=  
ter vnfers liben hern Jesu  
Christi. vnd mercken mit al=  
ler deiner crafft vnd finn(=  
nen• vnd dich hencken  
an difen baum an dem  
[5r,01]vnfer heylant vnd troft  
fein edele feel hot auff(=  
geben vmb vnfer fünd wil=  
len zu bedencken fein hey=  
lige marter mit ainem  
betrübten herzen  
(4r,1-5r,6)

Incipit

Alfz der  
heylich bifchoff fant anf=  
helmus deth der kaftigi=  
ret sich fere.vnd faftet vil.  
vnd bath vnfer libe fraw  
mit wainenden augen  
[5v,01]ym zu offenbarn das ley=  
den vnd die marter vn=  
fers liben hern Jesu Christi.  
Ainfzmolfz erfchein im  
vnfer libe fraw vnd fprach  
zu im  
(5r,6-5v,6)

Explicit

Do  
fprach anhelmus der heylich  
byfchoff Eya libe fraw wafz  
wurftu dem zu lon geben  
der difz buch lift ader lesen  
hort der efz fchreibt ader  
fchreiben left von feiner  
fchwern arbeyt Do ant=  
wort vnfer libe fraw O  
anhelme ich fach dir dafz  
[95v,01]fürwar Wer das buch dey=  
ner frog vnd meiner clag

„St. Anselmi Fragen an Maria“

erarbeitet und zusammengetragen von

Simone Schultz-Balluff und Klaus Peter Wegera (Projektleitung), Nina Bartsch und Rebecca Wache (Projektmitarbeiterinnen)  
unter Mitarbeit der wissenschaftlichen und studentischen Hilfskräfte

---

vnd antwort vnd von mey=  
nes kinds marter lift ader  
mit innickait lefen hört  
der menfch fol nit verlorn  
noch von meinem kind noch  
von mir nummermeer ge(=  
fcheyden werd Anhelme  
auch fag ich dir in welgem  
haufz das buch mit andacht  
[96r,01]wurt gelesen vnd in welgem  
haüfz es ift dem felben haufz  
kan kain waffer ader kain  
vngehewr gefchaden vnd  
kan auch kainer ains bö=  
fen tods fterben wer efz bey  
im hat das heylg wirdich  
facrament wurd im zuteyl  
vnd wurd gefunden in aym  
guten end. vnd den frawen  
die do fchwanger fein vnd  
[96v,01]fwarlig kinder gepern den  
ift dyfz büchlen alfz nüz  
als ob fy andere ding the=  
ten dy den frawen hylff ge(=  
ben. das kint mag auch  
nyt vbel geraten fünder  
efz wirt gar nuczlig vnd  
dy frawen die gewinnen  
lib an folgen kinder vnd  
dy frawen werden auch pald  
erledigt in der gepurt yr  
[97r,01]kinder Anhelme ich fach  
dir auch fürwar wer das  
büch beftelt von feiner  
fwern vnd fawrn arbit  
vnd bey im helt den kan ader  
mag nymmer vbel geen.  
fünder er gewint feyn not=  
turft redligen. vnd wer efz  
lyft ader hört lefen mit an=  
dacht vnd innigkait an dem(=  
felben menfchen wirt meyns

[97v,01]liben kinds marter vnd mein  
fmercz vnd grofz leyden  
nummer verlorn. vnd alle  
feyn veind fy feyn fichtig  
ader I vnfichtig dy mögen  
im nit fchaden noch kayn  
böfer geyft kan ader mag  
defz menfchen feel nyt ge(=  
fchaden Nym war liber anf=  
helme domyt fo erd der  
menfch mein kint vnd auch  
[98r,01]mich  
(95r,2-98r,1)

Nachsatz

Alfo hat das buchlen  
ain end got der her der wol  
feyn an vnferm leczten end.  
fo wir müfen von hynnen  
farn. dy heylig marter crifti  
wól vns beworn ¶ Das buch  
heyft fant anhelmus frog  
vnd vnfer liben frawen clag.  
Die do bayde in dem hymel=  
reich feyn. Nun helff vns die  
mutter crifti vnd yr liebs [[kind]]  
[98v,01]das wir auch komen dohyn  
Amen 1494  
(98r,1-98v,2)

## Mitüberlieferung

fol. 1r: Familiennotizen von Heinrich Beusser, Caspar und Frantz Phillip Beußer

fol. 1v: Bild des Stifters

fol. 2r-3r: leer

fol. 3v: Bild Maria mit Anselmus

**fol. 4r-98v: St. Anselmi Fragen an Maria (fol. 4r Vorrede)**

fol. 99r-103v: lat. Gebete

## Angaben zu Codex, Mise en page, Provenienz u.a.m.

- . zahlreiche Initialen auf Goldgrund und mit Arabesken am Blattrand, auch mit vielen roten Zierstrichen im Text (Petzet (1920), S. 249f.)
- . die Handschrift enthält 21 ganzseitige Illustrationen (Petzet (1920), S. 249f.)
- . geschrieben im Jahr 1494 für Herzog Sigmund von Bayern München (1439-1501), dessen Bildnis mit dem bayerischen Wappen (1v) gemalt ist.
- . Bl. 1r teilweise unleserlich, dort Familiennotizen von Heinrich Beusser (*obijt 1629. 14. Julij*), Caspar und Frantz Philip Beußner ('1658, 10. Martij die palmarum obijt.)

## Literatur

Bergmann, Rolf: Katalog der deutschsprachigen geistlichen Spiele und Marienklagen des Mittelalters (Veröffentlichungen der Kommission für Deutsche Literatur des Mittelalters der Bayerischen Akademie der Wissenschaften), München 1986, S. 439 (M 86).

Leidinger (1911), S.5, Nr.22 knappe Beschreibung, S.19, Nr. 106 knappe Beschreibung.

Petzet, Erich: Die deutschen Pergamenthandschriften Nr. 1-200 der Staatsbibliothek in München. München 1920., S. 249.

Pfändtner, Karl-Georg: Ergänzende Anmerkungen zur Nürnberger Handschriftenproduktion der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: *Codices Manuscripti 71/72* (2009), S. 59-72, hier S. 65f.

Ruh, Kurt: *Bonaventura deutsch. Ein Beitrag zur deutschen Franziskaner-Mystik und -Scholastik*, Bern 1956.

Seewald, Gerd: *Die Marienklage im mittellateinischen Schrifttum und in den germanischen Literaturen des Mittelalters*, Hamburg 1952.

Zeller, Käthe: *Die Interrogatio Anselmi in zwei deutschen Übersetzungen des frühen 14. Jahrhunderts*, Leipzig 1943.

<http://www.handschriftencensus.de/2779>